

Das HANDWERK

TAGESZEITUNG AUS HOHENEICHE

200 Francs

Samstag, 6.8.2016



„Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.“

Johannes 16,24

Hochzeit

Der Widerstand der Aachener Bürger ist groß. Blinde Wut treibt sie zu Protesten. Pater Pire weicht ihnen nicht aus. Er sucht das Gespräch. Auch unter den Demonstranten sind Bürger, deren Vorfahren einst geflüchtet oder umgesiedelt sind. Warum bekommen dann Flüchtlinge im Jahre 1952 (oder heute) nicht die gleichen Chancen auf ein würdiges Leben, auf einen Neuanfang? Pater Pire hört den Unmut der Bürger, er weiß:

„Die Menschen bauen zu viele Mauern. Sie sollten lieber Brücken bauen.“

Unbeirrt von den Protesten beginnt der Bau des ersten Dorfes in Aachen. Pater Pire ist bei der Grundsteinlegung dabei. Seine Rede rüttelt wach und macht Mut: „Das Unterscheidende ist weit geringer, als das Gemeinsame, der Wille in Frieden zu leben, sich gegenseitig zu achten und zu lieben. Lernen wir es wieder, im Menschen seinen wahren unendlichen Wert zu schätzen. Dieses Projekt muss gelingen, um andere anzustecken, um Mut zu machen, an anderen Orten ebensolche Häuser und Dörfer zu bauen.“



Die Familien im Kufsteiner Lager sind ausgewählt, um die Häuser im neuen Europadorf zu beziehen. Eine gute Nachricht, die Hoffnung weckt und neuen Mut macht. Aber auch Angst...

Wird man freundlich empfangen werden? Wie wird man sich im neuen Land einleben? Werden sie Arbeit finden?

Aber das Leben geht weiter. Swedlana und Sergej nutzen ihre Chance. Sie heiraten in der neuen Heimat. Ein Zeichen der Hoffnung und der Normalität .

Diese große Freude der Hochzeitsgäste nehmen wir heute mit in die Bibelarbeit. Für Pater Pire ist Feiern auch immer ein Gottesdank. In der Bibel können wir vom Feiern lesen und darüber ins Gespräch kommen. Hochzeit ist das zentrale Thema – fröhlich, lustig lebensfroh!

Handwerk im Großraumbüro



Gestern herrschte wieder emsiges Treiben auf dem Gelände. Letzte Handwerkswünsche konnte man sich heute erfüllen. Viele Freundschaften wurden in den vergangenen Tagen geknüpft, wer das mit Freundschaftsbändern sichtbar machen möchte, findet sich heute bei den „Knüpfelmüpfeln“ ein. Wer noch ganz in Feierstimmung ist, der kann bei den „Netten Pirouetten“ auf belgische Art das Tanzbein schwingen. Bei den „Kitty Killern“ wurden besondere Stoffkatzen genäht, um belgische Bräuche auch zu Hause trainieren zu können.

Zelt unter Wasser?

Die vergangene Nacht brachte ergiebigen Dauerregen. Gute Vorbereitungen ermöglichten auch unter diesen Witterungsbedingungen eine ruhige Nacht. Lediglich eine Zeltgruppe ist ins Haus geflüchtet, da ihr Zelt den anhaltenden Wassermassen nicht standhalten konnte.



Die Aussichten für heute sind wesentlich besser. Es wird schön. Trocken. Warm. Sonnig.

Schach

Halbfinale	Richard – Jannis	1:0
	Johannes – Lennon	½ : ½, 1:0
Finale	Richard – Johannes	
Spiel um Platz 3	Lennon - Jannis	

Impressum: **DAS HANDWERK** erscheint während des Handwerker camps 2016 täglich und kann ab ca. 9.00 Uhr im Kiosk für 200 Francs gekauft werden. Im Internet ist **DAS HANDWERK** (und zusätzlich viele Fotos) auf der Seite des Evangelischen Kirchenkreis Südharz (www.ev-kirchenkreis-suedharz.de) zu lesen. Kontakt: r.neitzke@web.de